



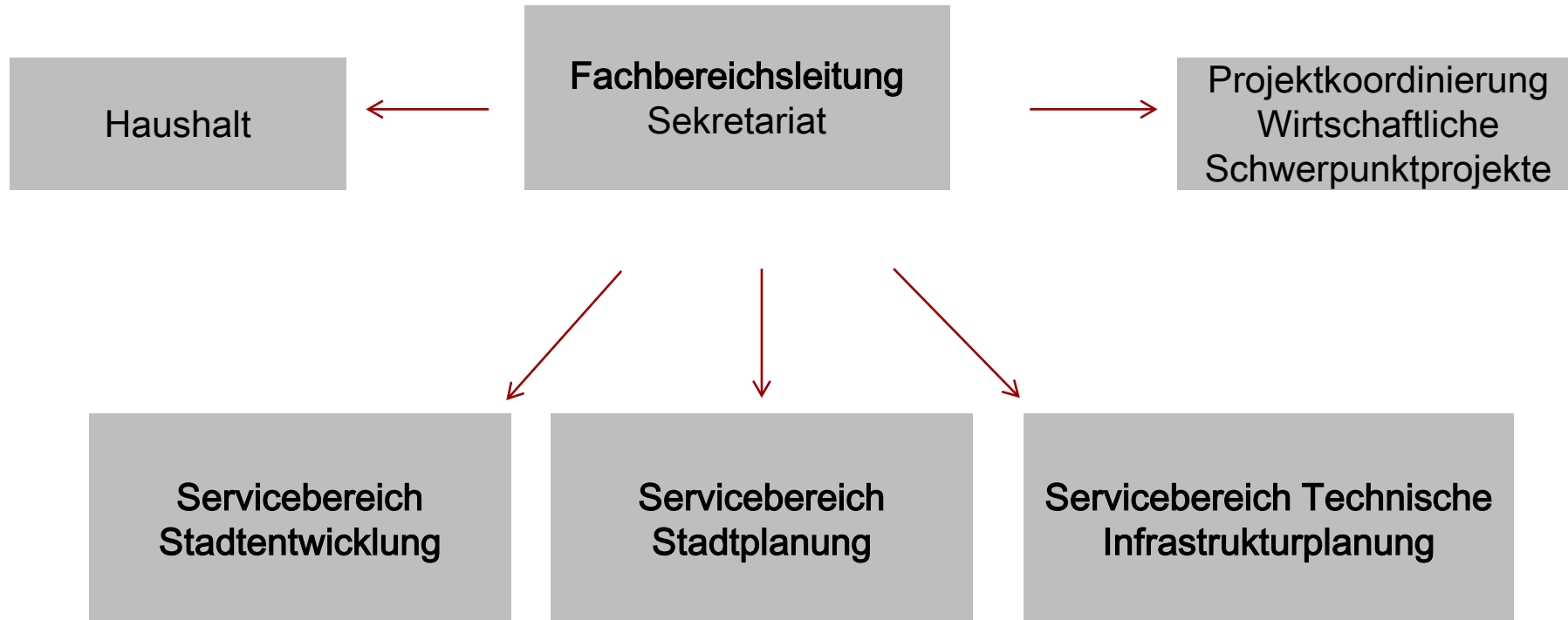
Kernthemen und Schlüsselmaßnahmen der Stadtentwicklung 2020ff

Stadt Cottbus/Chóśebuz | Fachbereich Stadtentwicklung

Aufstellung und Steuerung der Stadtentwicklung in Ausübung sämtlicher planungshoheitlicher Aufgaben:

- Mitwirken an hierarchisch und räumlich übergeordneten Planungen und Konzepten (Bund/Land)
- Aufgaben der **gesamstädtischen** und **teilräumlichen** sowie **sektoralen Entwicklungsplanung**; Koordinierung der Entwicklungs- und Fachplanungsziele (INSEK, STUK, sektorale und Quartiersebene)
- Systematische Beobachtung und Analyse von Stadtentwicklungsdaten und Erstellen von **Entwicklungsprognosen**, Aufbau und Pflege von **Monitoringsystemen** sowie **Anpassung** der Handlungskonzepte und Entwicklungskonzepte
- Vorbereitende Bauleitplanung (**Flächennutzungsplanung**), **Bebauungsplanung** und sonstige **Satzungen** nach BauGB und BbgBO
- **Städtebauliche Stellungnahmen** für extern und intern als Teilaufgabe der Bauordnung (Behörden und Fachbereiche)
- Aufgaben der **stadttechnischen Infrastrukturplanung / Verkehrsplanung**
- **Fördermittelmanagement**
Programme z.B. der Städtebauförderung (Stadtumbau, Cottbuser Ostsee, Soziale Stadt, ...)
- **Mitwirkung in verschiedenen planungsbezogenen Gremien und kommunenübergreifenden Arbeitsgruppen**
- Fachliche Begleitung von Fachdelegationen, Städtebaureferendaren und Praktikanten

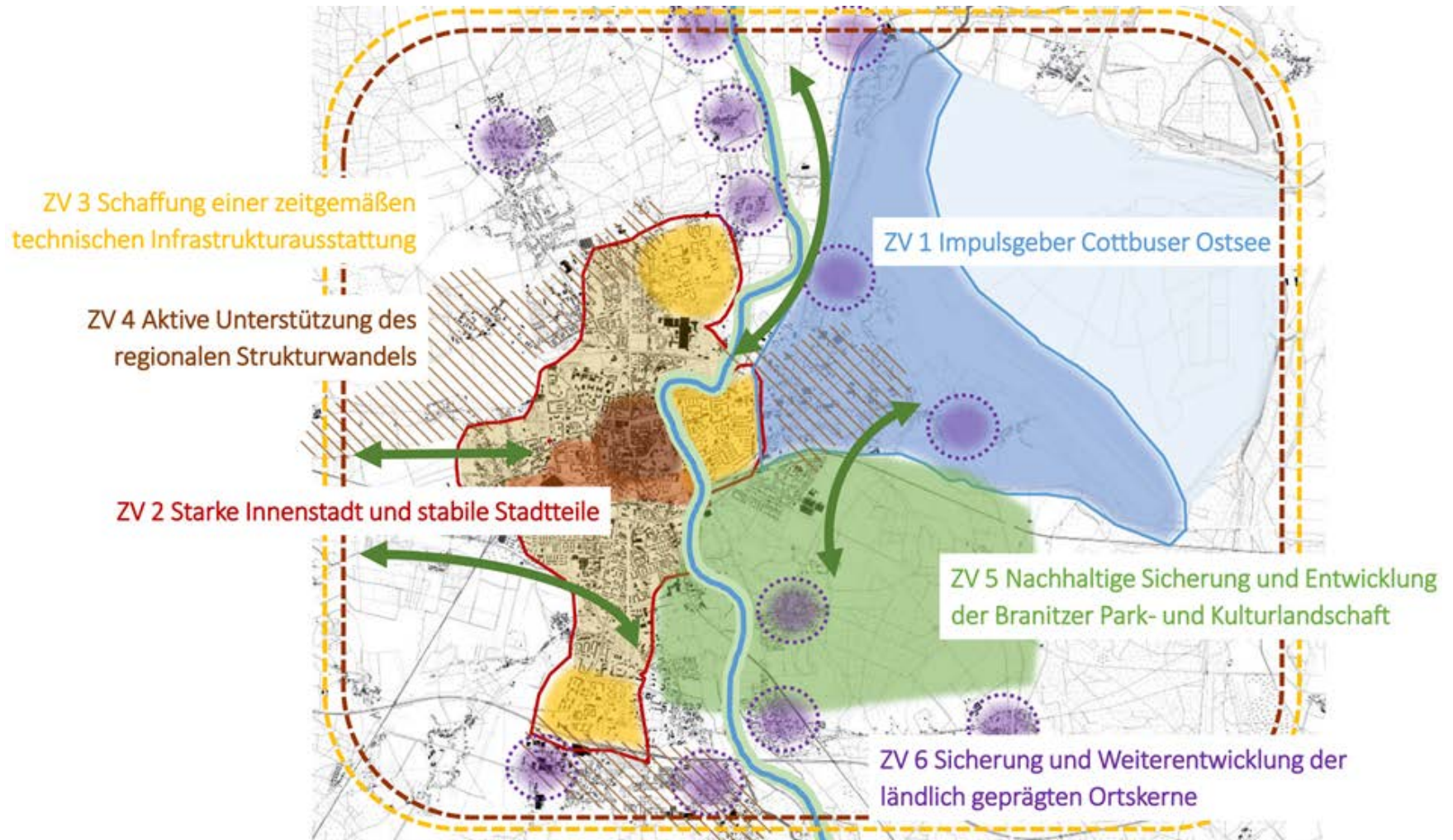
Struktur des Fachbereiches Stadtentwicklung



Personelle Ausstattung:

38 Stellen, davon drei Stellen unbesetzt (derzeit im Verfahren) sowie zusätzlich drei Stellen Strukturwandel in 2020

Zentrale Vorhaben im INSEK Cottbus 2035



Gesamtstädtische und teilräumliche Konzepte 2020ff

- Gewerbeflächenentwicklungskonzept
- Wohnungsmarktkonzept
- Integriertes Entwicklungskonzepte Neu-Schmellwitz und Sachsendorf-Madlow, Rahmenplan Sachsendorf-Madlow
- Mobilitätskonzept, Radverkehrskonzept

Flächennutzungsplan und Teilflächennutzungsplan Wind

Mitwirkung an übergeordneten Planungen

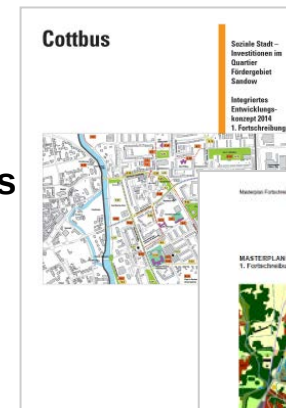
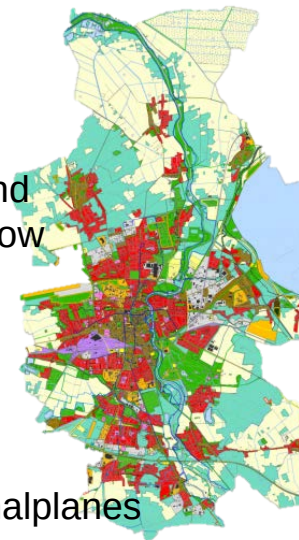
- Landesentwicklungsplan
- Beteiligung bei der Aufstellung des Integrierten Regionalplanes der Region Lausitz- Spreewald
- Stellungnahmeverfahren im Rahmen der Wiedernutzbarmachung des TGB CB Nord

Maßnahmen der Standortentwicklung und des Stadtumbaus

- Cottbuser Ostsee, u.a. Fortschreibung Masterplan Entwicklungsstrategie Seevorstadt, Kanallandschaft, Strandbereiche
- Technologie- und Industriepark TIP, Schwerpunkt Bebauungsplan und Koordinierung

Mitwirkung an Fachkonzepten

- Kita- und Schulentwicklungsplanung
- Sportentwicklungsplanung

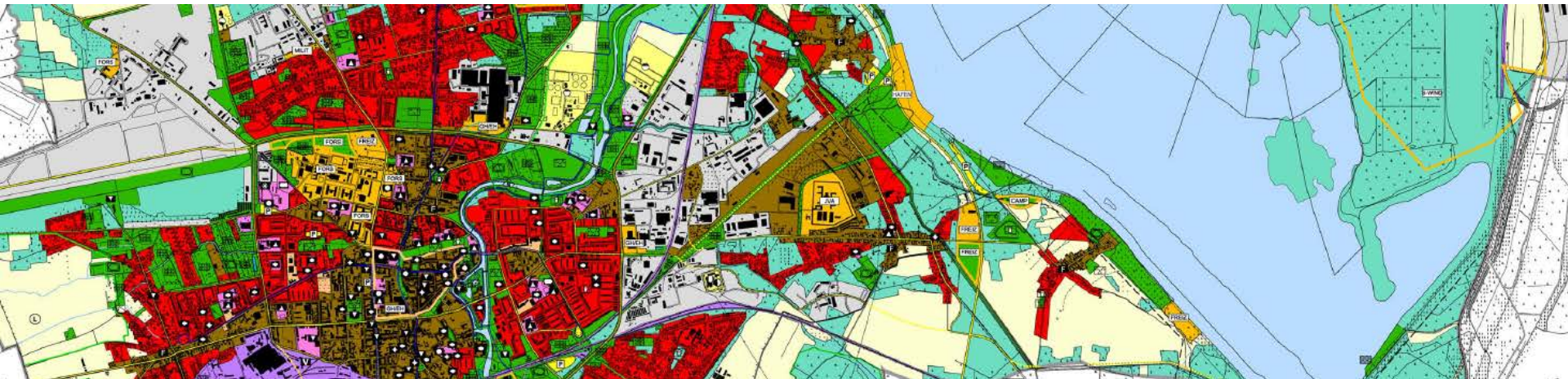


Schwerpunktbereich Konzepte und Planungen | Flächennutzungsplanung

Flächennutzungsplanung - Neuaufstellung

- Auswertung der ca. 300 Stellungnahmen und Einarbeitung der zu berücksichtigenden Belange erfolgt
- aktuell laufen Abstimmungen mit OBR und BV zum Entwurf (sechs von 19 Gesprächen noch offen)
- Fertigstellung des FNP-Entwurfes bis Ende 2020 geplant
- Darauf folgend Anpassung des Umweltberichtes und Landschaftsplanes

➔ *Für 2021 ist die öffentliche Auslegung geplant*



Schwerpunktbereich Konzepte und Planungen | Flächennutzungsplanung Wind

Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ - Neuaufstellung

- aktuell erfolgt die Erarbeitung der Begründung zum Vorentwurf
- weitere Verfahrensschritte von äußeren Rahmenbedingungen abhängig

➔ *Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist für 2021 avisiert.*



Schwerpunktbereich Konzepte und Planungen | Gewerbeflächenkonzept

Überprüfung der gewerblichen Bauflächen auf ihre Zukunftsfähigkeit für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Cottbus im Hinblick auf die Anforderungen aus dem Strukturwandel in der Region.

Erarbeitungsprozess 2019 bis 1.HJ. 2020

1. Analysephase

- Bewertung Wirtschaftsstandort
- Gewerbeflächenmarkt

2. Konzeptphase

- Flächenerhebung
- Flächenbedarfsberechnung
- Standortpolitische Leitlinien

3. Produktphase

- Gesamtstädtisches Standort-u. Entwicklungskonzept
- Digitales Informations- und Standortsystem
- Standortblätter



Geplante Termine Öffentlichkeit und Politik verschoben und werden nachgeholt: 2.HJ. 2020 Beteiligungs- und Beschlussfassungsverfahren

Schwerpunktbereich Konzepte und Planungen | Mobilitätskonzept Altstadt

Zielstellung

- Stärkung der Altstadt als Handels-, Gastronomie- und Wirtschaftsstandort
- Erhöhung der Aufenthalts- und Lebensqualität
- Verbesserung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
- Erreichbarkeit der Altstadt für ÖPNV-Nutzer, Fußgänger und Radfahrer verbessern

Bearbeitungsprozess 2019 bis 2020/21

2019 Bestandsaufnahme, Befragungen, Workshops und Konzepterarbeitung

2020 Abstimmungsprozess mit Öffentlichkeit (Unternehmen, Bürger, Politik) sowie Auswertung von Stellungnahmen

weitere Befragungen (GWC/ IHK/HWK)

Überarbeitung des Konzeptes, Abstimmung mit TÖB, Unternehmen, Gremien, Informationsveranstaltung für Öffentlichkeit
Vorstellung in Ausschüssen



Schwerpunktbereich Konzepte und Planungen | Wohnraumversorgungskonzept

Schritte	Inhalte	Prozessbegleitung/Koordination
Analyse	Bestandsaufnahme	Expertengespräche
	Angebot Nachfrage	Steuerungsrunde/Begleitkreis
	Zielgruppen und Teilräume	Arbeitsgruppe/Fach-/Arbeitsgespräch
Prognose	Neubaunachfrage und Rückbau	
	Zwei Entwicklungsszenarien	Steuerungsrunde/Begleitkreis
	Zielgruppen und Teilräume	Arbeitsgruppe/Fach-/Arbeitsgespräch
Bewertung	Zielgruppenorientierte Versorgungsengpässe	Steuerungsrunde/Begleitkreis
	Konkrete Flächenbedarfe	Arbeitsgruppe/Fach-/Arbeitsgespräch
Konzept	Strategische Zielsetzungen Handlungsfelder Instrumente und Maßnahmen	Steuerungsrunde/Begleitkreis
		Arbeitsgruppe/Fach-/Arbeitsgespräch
Dokument	Zwischenberichte Präsentation Abschlusspublikation/Kurzfassung	Berichtserstellung
		Präsentationen

laufende Abstimmung mit dem Auftraggeber

Konzept zur bedarfsgerechten Wohnraumversorgung

- Grundlage Beschluss der STVV vom 27.02.2019
- Auftragsvergabe im März 2020 an empirica Berlin erfolgt
- derzeit Analyse der Rahmenbedingungen
- Zeitlich nachlaufende Öffentlichkeitstermine wegen Corona
- Einbindung der Wohnungswirtschaft und Politik wird gesichert

➔ *Beschlussfassung III. Quartal 2021 geplant*

Unterstützung von Planungen und Ansiedlungsbegehren zur Standortentwicklung räumlicher Schwerpunkte 2020ff

Innenstadt, Beispiele:

- a. Quartiere südlich Franz Mehring-Straße
- b. Ehemaliger Busbahnhof und Lückenschließungen im Umfeld (z.B. alte Brauerei)
- c. Quartier Erich-Weinert-Straße/ Ecke Lieberoser Straße
- d. Nachnutzung Brache Zimmerstraße/Karlstraße

Stadtteile und Quartiere, Beispiele:

- a. Standortentwicklung ehemaliges Brunschwigcenter
- b. Umbau/ Aufwertung Komplex Leipziger Straße mit Hochhaus/ Einzelhandel
- c. Abstimmungen zu weiteren Entwicklungspotentialen für das CTK
- d. Abstimmungen zu Entwicklungsabsichten im Umfeld des Bahnhofes
- e. Bahnhof Nord einschließlich Bahnwerk FZI, Viehmarkt sowie Bahnhof Süd einschließlich Speicherareal

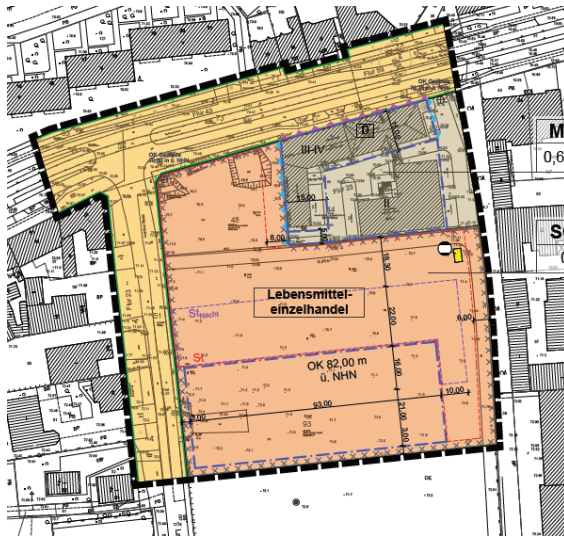
Unterstützung/ Abstimmung mit anderen Planträgern/ Institutionen (BLB, BTU, Ministerien), Beispiele:

- a. Standortentwicklung Polizeidirektion Süd
- b. Standortentwicklung Behördenzentrum Südeck
- c. Rahmenplanung/ Einzelbauvorhaben/ Ansiedlungsbegehren Institute sowie Anbindung BTU
- d. Standort Menschenrechtszentrum

Unterstützung von Planungen und Ansiedlungsbegehren zur Standortentwicklung räumlicher Schwerpunkte 2020ff

Bebauungspläne, u.a. zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung

**Bebauungsplan Lausitzer Straße/
Schweriner Straße**



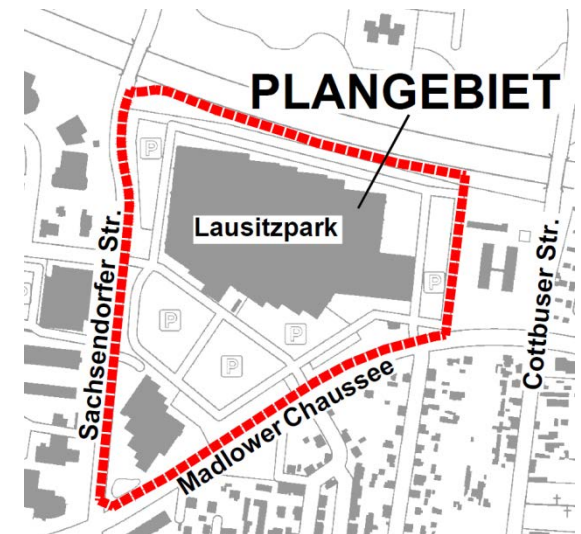
Rechtskräftig seit 09/2019

**Bebauungsplan Sondergebiet
Hermannstraße**



Öffentliche Auslegung 02-03/2019

**Bebauungsplan „Einkaufszentrum
Lausitz-Park“**



Aufstellungsbeschluss 09/2019

Schaffung verbindlichen Planrechts | Bebauungsplanverfahren 2020ff

Bilanz sieben abgeschlossene B-Plan Verfahren in 2019/ 20 teilweise mit Änderung FNP, darunter:

- Schaffung Baurecht für kleinteiligen Wohnungsbau, z.B. in Kiekebusch Grüne Wiese, Groß Gaglow Wassermanns Garten, Merzdorf Kiefernblick, Sielow Reiterhof
- Baurecht für Sonderwohnformen z.B. im Seniorenhaus Regenbogen
- Baurecht für Nahversorgungszentrum Lausitzer/ Schweriner Straße

Derzeit 17 laufende Planverfahren, darunter:

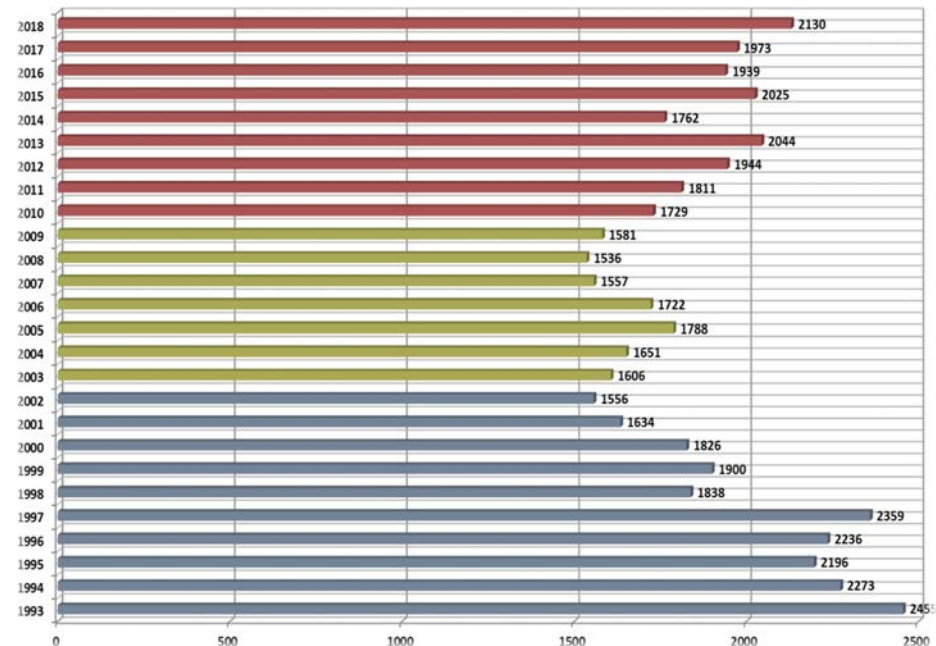
- Steuerung Strukturwandel und wirtschaftliche Standortentwicklung, z.B. B-Plan TIP, B-Plan Lipezker Straße
- Entwicklung Seevorstadt mit Seeachse zum Ostsee
- Steuerung Standortentwicklung Einzelhandel (z.B. Stadtteilzentrum Sandow Hermannstraße, Lausitzpark)
- Innenstadtentwicklung, z.B. B-Plan Nördliches Bahnumfeld, Quartier Marienstr. /Taubenstraße, Enkefabrik
- Entwicklung Wohnbaustandorte, z.B. Märkische Siedlung Schmellwitz, Sandow Spreebogen, Gallinchen Am Birkengrund und Grenzstraße

Prüfung/ Vorbereitung weiterer Aufstellungsverfahren von Bebauungsplänen, z.B.

- Ostseeentwicklung: Hafenzentrum, Wohngebiet Binnendüne I, Energieacker
- Sport/ Freizeit und Wissenschaft/ Forschung i.R. Strukturwandel, z.B. Aktualisierung B-Plan für BTU-Entwicklung einschl. Ansiedlung Institute
- Aktivierung Wohnbauflächen, z.B. in Saspow Grünstraße, Sielow, Dissenchen sowie Nachnutzung Rückbauflächen in Schmellwitz, Sachsendorf, Sandow

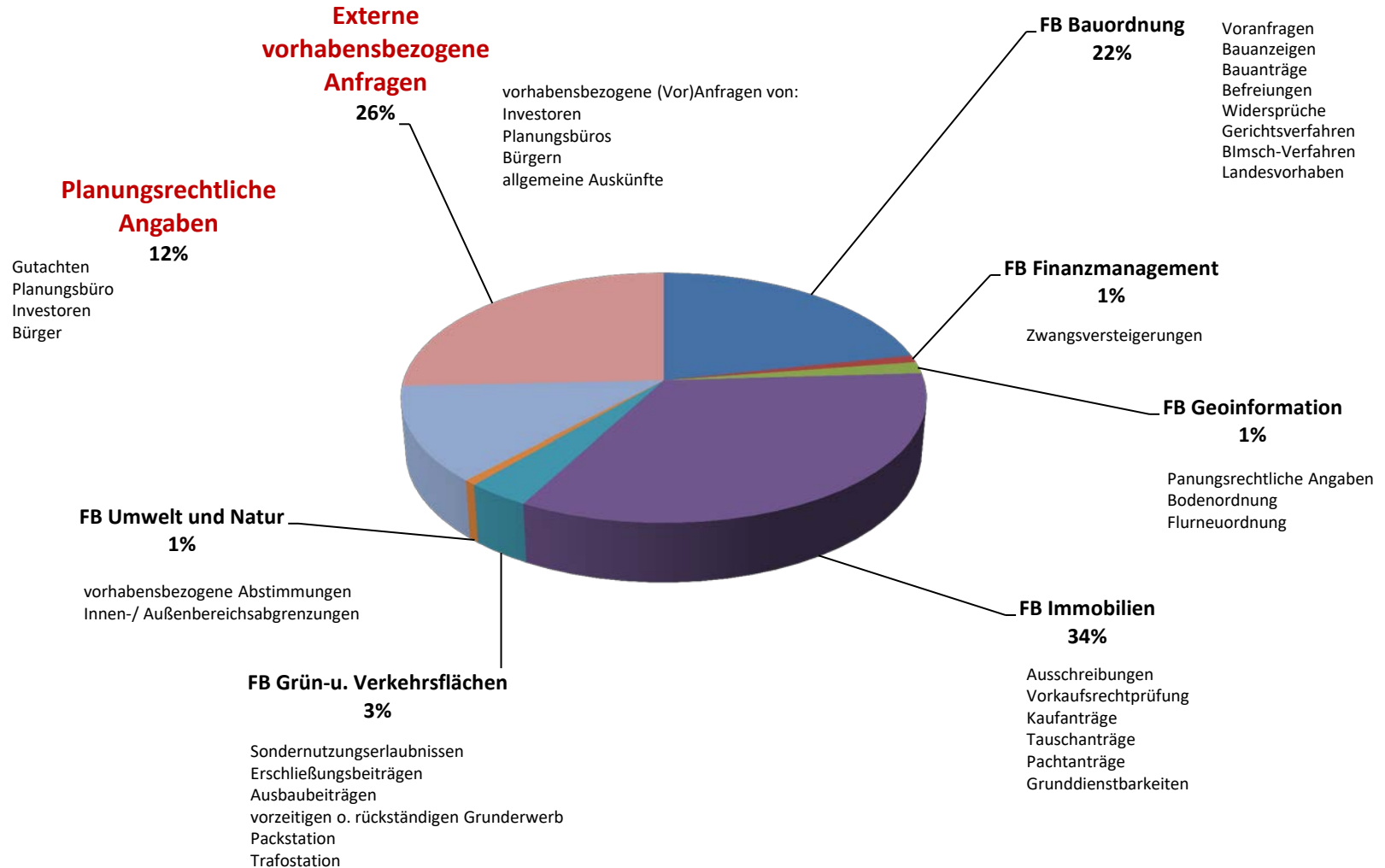
Kennzahlen für 2019:

- 16 Vorgänge „Gemeindliche Stellungnahme/Einvernehmen der Gemeinde“ zu Planungen des Landes oder Planungen Dritter (z.B. BLB)
- 450 städtebauliche Stellungnahmen bzw. Erteilung planungsrechtlicher Auskünfte
- 600 Stellungnahmen zu Vorgängen im Grundstücksverkehr
- 2.600 Auskünfte und Beratungsvorgänge
- Mitwirkung an der Beantwortung von ca. 120 Bürgeranliegen, Umfragen usw.
- 500 Prüfungen von bauplanungsrechtlichen Anfragen
- Mitwirkung an Widerspruchs- und Klageverfahren



Gemeindliche Stellungnahmen und Auskunftserteilung

Fachbereichbezogene Antragsbearbeitung

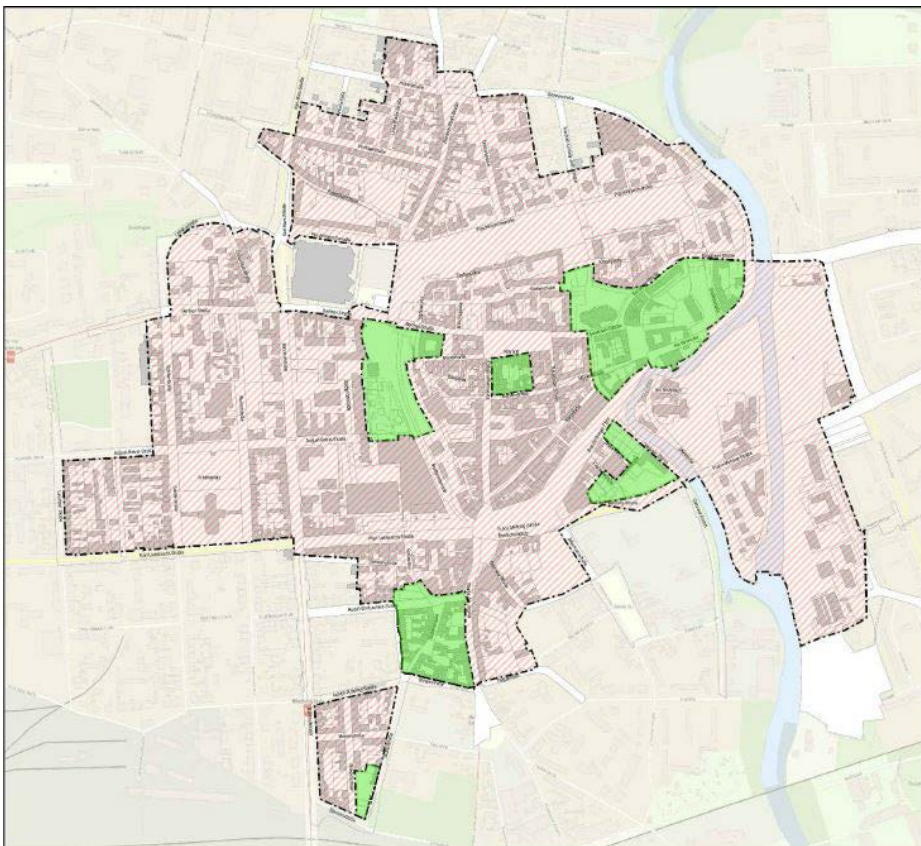




Innenstadtsanierung und Stadtbau



Innerstädtisches Sanierungsverfahren zur Stadterneuerung



Inkrafttreten der Sanierungssatzung	17.12.1992
Größe des Sanierungsgebietes	ca. 125 ha
Einwohnerzahl Sanierungsgebiet (Stand 31.05.2017)	9.273 EW
Bevölkerungsentwicklung 31.12. 1992 bis 31.05.2017 im Sanierungsgebiet	+ 32,9 % (1992: 6.978 EW, 2017: 9.273 EW) Gesamtstadt: - 20 %
Teilaufhebung der Sanierungssatzung	Herbst 2017
Aufhebung der Sanierungssatzung	Ende 2020
Erteilte sanierungsrechtliche Genehmigungen	ca. 6.750
Geleisteter Sanierungsumfang gesamt bis Mitte 2019	ca. 97 %
Sanierte Gebäude	ca. 365
Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden	ca. 35
Neubau-Maßnahmen	ca. 95
Neugestaltete Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen	ca. 140
Neugestaltete Grünanlagen	ca. 30

Beschlussfassung zur Satzungsheilung am 30.10.2019,
veröffentlicht am 23.11.2019

Stand 08.06.2020: bisher realisierte Einnahmen aus
Ausgleichsbetragsbescheiden Modellstadt ab 2018 rd. 2,9
Mio.€, offen sind noch rd. 1,1 Mio.€, rd. 14 Mio. € freiwillig über
Vereinbarungen abgelöst

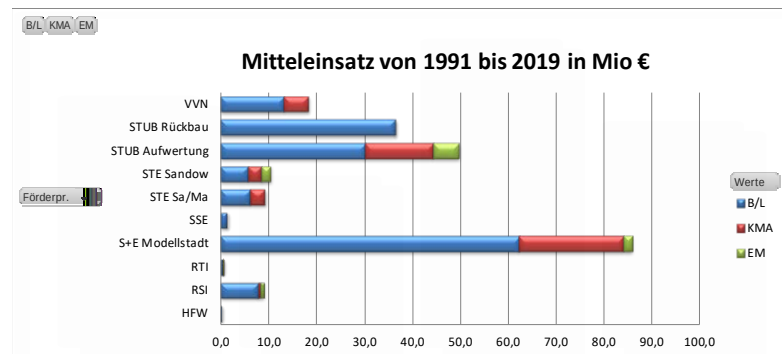
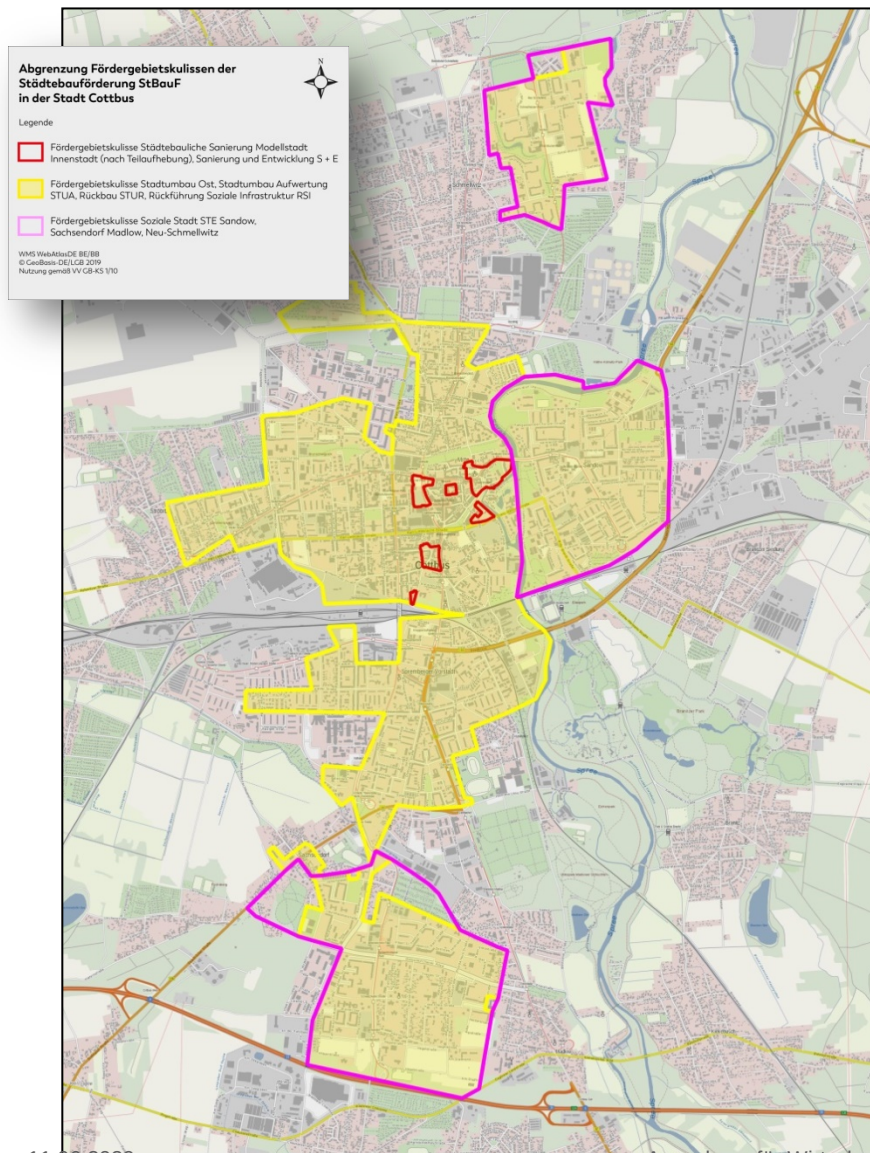
Vorbereitung der Erstellung von Einzelgutachten, der Aufhebung
Sanierungssatzung und der förderrechtlichen Abrechnung
Sanierungsgebiet bis Ende 2020, anschließend Anhörungs- und
Bescheidverfahren



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

Stadtentwicklung Cottbus

Fördergebietskulissen der Städtebauförderung



Bis zum 31.12.2019 wurden **ca. 226,6 Mio.€** Fördermittel B/L/K und EM im Rahmen der Städtebauförderung in der Stadt Cottbus investiert

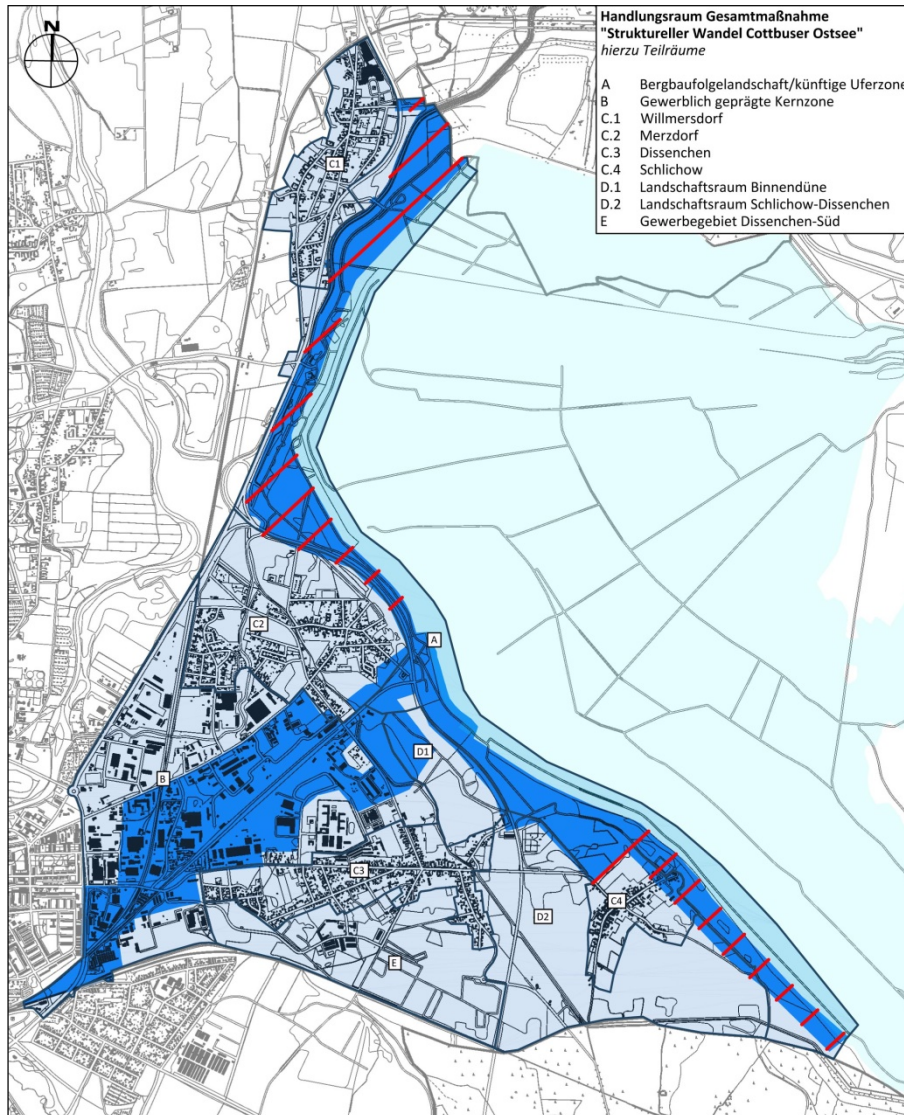
- ausgelaufen: VVN Neu-Schmellwitz, /Sachsenhof-Madlow, HFW

Jährlich ca. 7-10 Mio.€ Fördermittel in sieben verschiedenen Teilprogrammen der Städtebauförderung

Wichtigste Maßnahmen im 2. Halbjahr 2020:

- Stadtteilmanagements, Sprachförderung, Familienbetreuung
- Theodor-Fontane-Gesamtschule, 2./ 3. BA
- Kita Pfiffikus
- Machbarkeitsstudie Menschenrechtszentrum
- Horterweiterung Pünktchen und Anton
- Nördliches Bahnhofsumfeld, 2., 3. BA
- Ludwig-Leichhardt-Gymnasium, Außenanlagen
- Seeachse, Planung
- Thiemstraße, Planung
- Grundschule Hallenser Straße, Planung

Fördergebietskulissen der Städtebauförderung, neu: Cottbuser Ostsee



Handlungsraum Gesamtmaßnahme „Struktureller Wandel Cottbuser Ostsee“

-  Handlungsraum Gesamtmaßnahme
„Struktureller Wandel Cottbuser Ostsee“
-  Vertiefungsbereich für den Einsatz
von StBauF B.3 - 5 (Fläche: 270 ha)
-  Aus Sicht MIL derzeit keine Berücksichtigung
in der investiven STUB-Förderung möglich
(Fläche: 90 ha)

Technologie- und Industriepark Cottbus – TIP

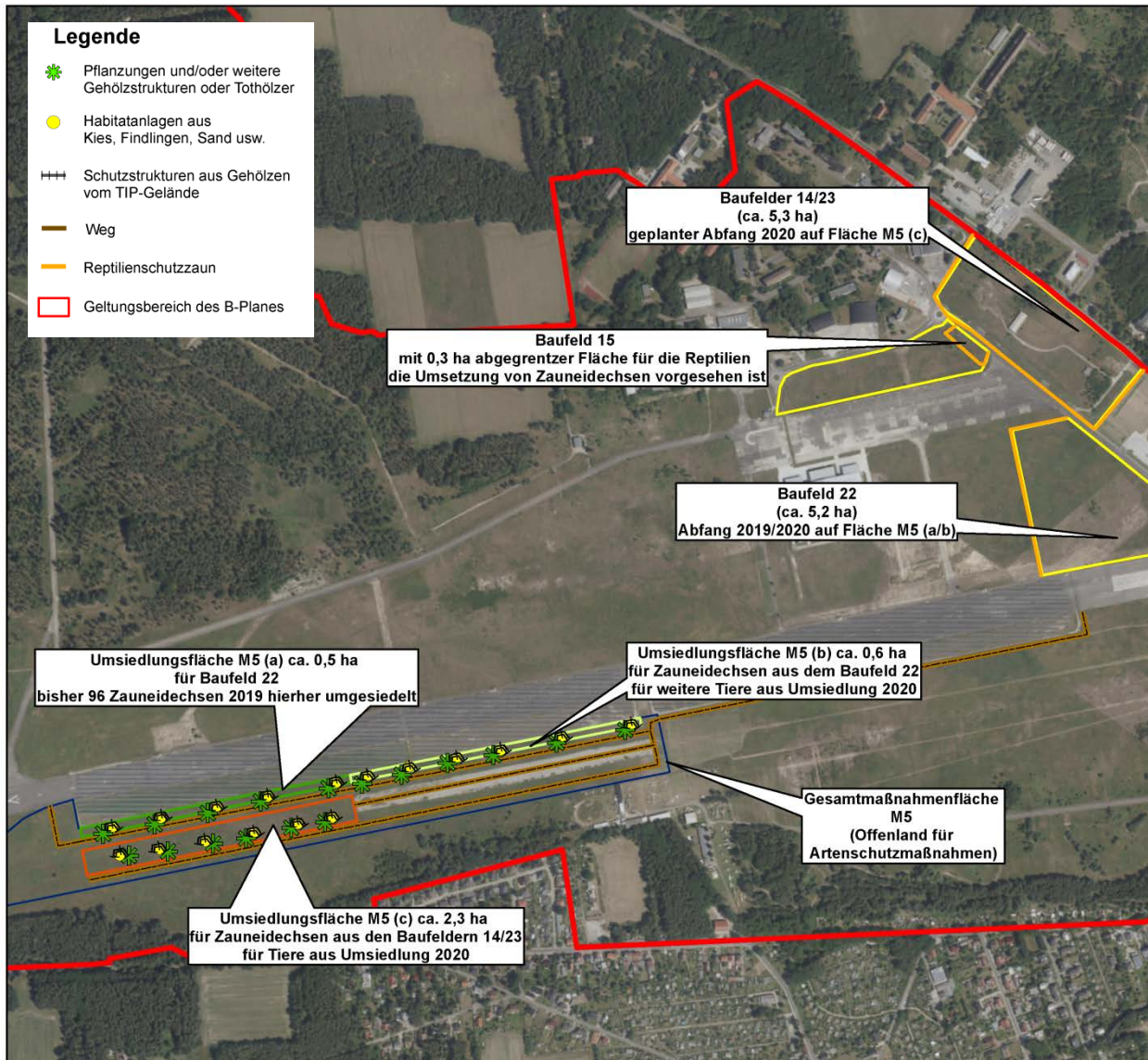




Bebauungsplan Nr. W / 49 / 73 „Technologie- & Industriepark Cottbus“

- Aufstellungsbeschluss am 24.10.2007
- letzte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in 2018/2019
- Bearbeitungsstand: Vorlage des Plans im 4. Entwurf in der Fassung vom August 2019
- derzeit: Aktualisierung und Qualifizierung der Umweltberichte und der Grünordnungspläne
- Verfahrensabschluss geplant im I. Quartal 2022
- mit FNP-Änderungen insgesamt vier Planverfahren

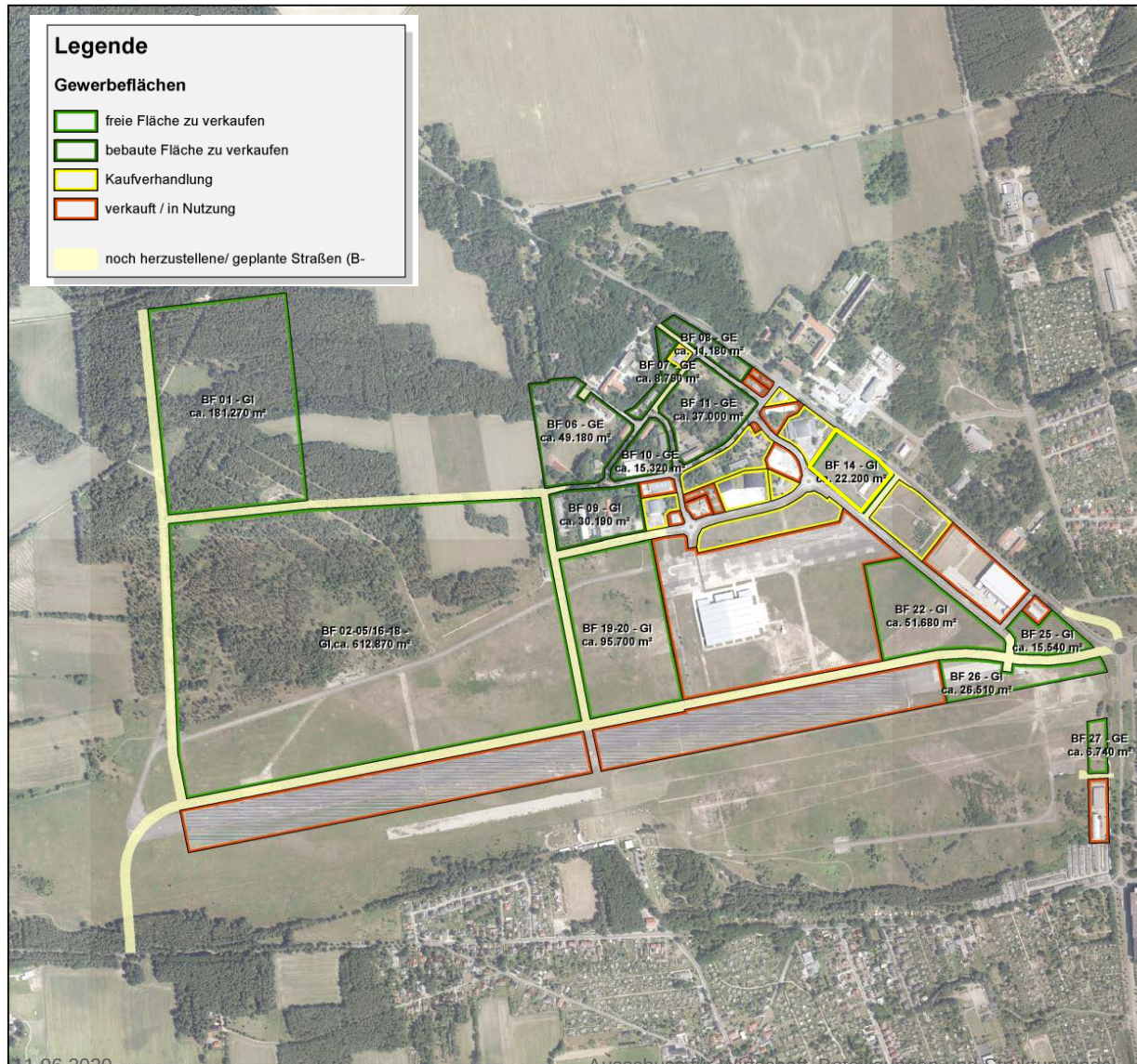




Natur- und Artenschutz

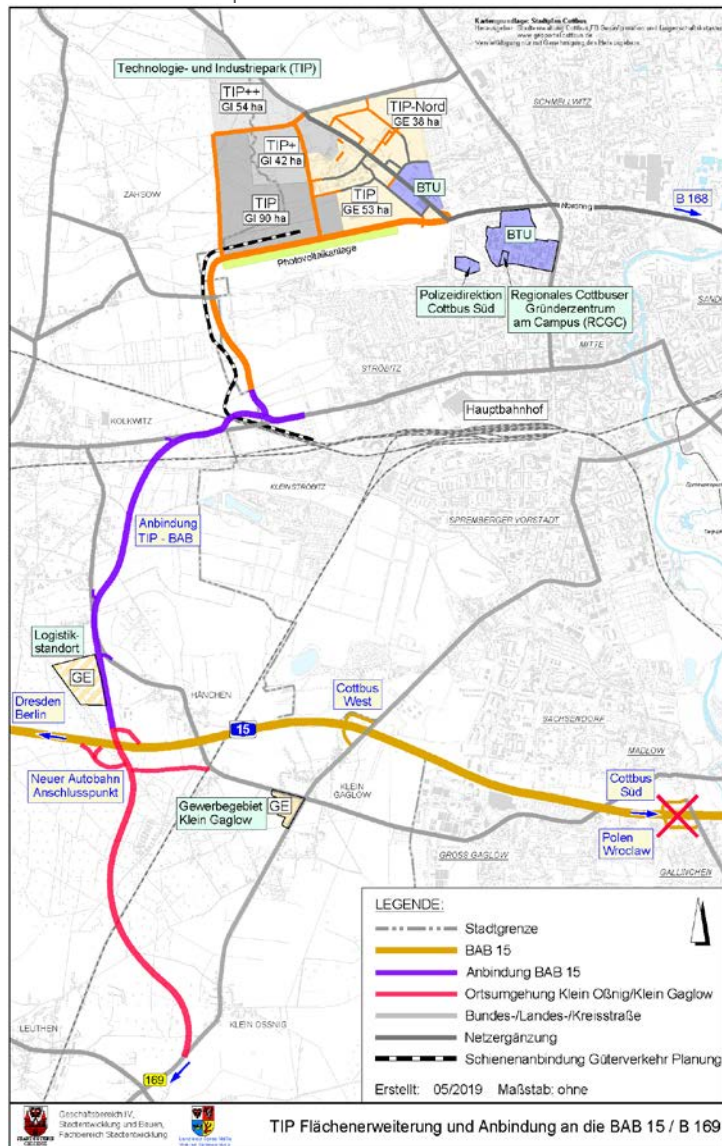
aktuell u. a. in Bearbeitung:

- Kartierungsarbeiten und Artenschutzfachbeiträge
 - Eignungsprüfung, rechtliche Sicherung und Schaffung von Ersatzhabitaten insb. zur Umsiedlung von Zauneidechsen (vgl. Maßnahmenkarte)
 - Abstimmungen mit unterer Forstbehörde zur Waldumwandlung
 - Umsetzung von vorgezogenen A-&E-Maßnahmen (sog. CEF-Maßnahmen) in Sielow (nördl. des B-Plangebietes)
- Arbeiten erfolgen im engen ZW
- mit den FB Immobilien, Grün- und Verkehrsflächen und Umwelt und Natur sowie iHC und EGC



Grundstücksverkäufe und Ansiedlungsbegehren

- bisherige Grundstücksverkäufe konzentrieren sich auf den bebauten Nordteil des TIP
- durch Veräußerung der Baufelder 21 und 24 konnten größere Gewerbeunternehmen angesiedelt werden
- aktuell laufende Anfragen und Kaufverhandlungen u. a. für Baufelder 09, 12, 14, 15 und 23
- Karte „Flächenverfügbarkeit“ erstellt von EGC



Geplante übergeordnete Erschließung

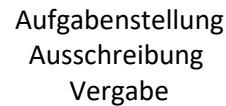
- Ziel: Herstellung einer bisher fehlenden direkten Anbindung an die überörtliche Verkehrsinfrastruktur (Straße und Schiene), um für Ankerinvestoren attraktiver zu werden
- Hierzu erforderlich: Planung des Baus eines neuen Anschlusses an die **BAB 15** mit Anschluss an B 169 OU Klein Oßnig sowie eines **Gleisanschlusses** an das Schienennetz der DB Netz AG
- Anmeldung des Projektes für das Strukturstärkungsgesetz (StStG) erfolgt
- Vorbereitung Scooping bzgl. OU B 169 läuft
Prüfung Planverfahrensart
Laufende Abstimmung mit DB AG (parallel zum 2. Gleis) und LS



Verkehrsknoten Hauptbahnhof Cottbus



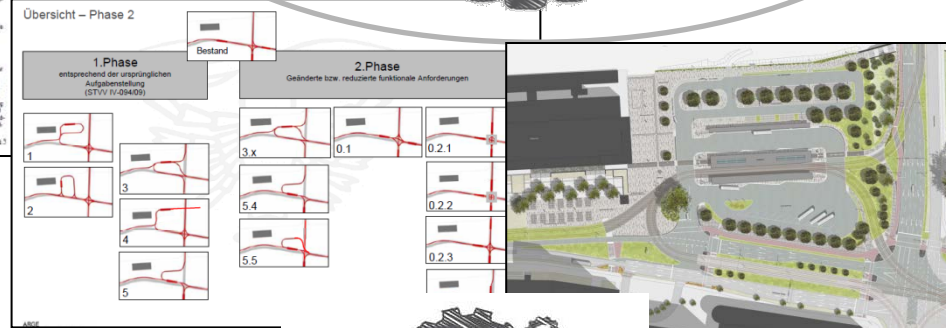
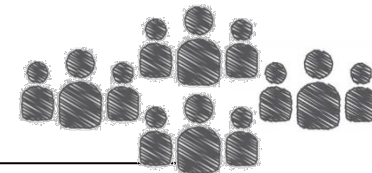
Schwerpunktmaßnahme Verkehrsknoten Hauptbahnhof

[illegible]

Projektmanagement und -koordinierung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Abstimmung Fördermittelgeber
Abstimmung Fachgremien, Partner, etc.



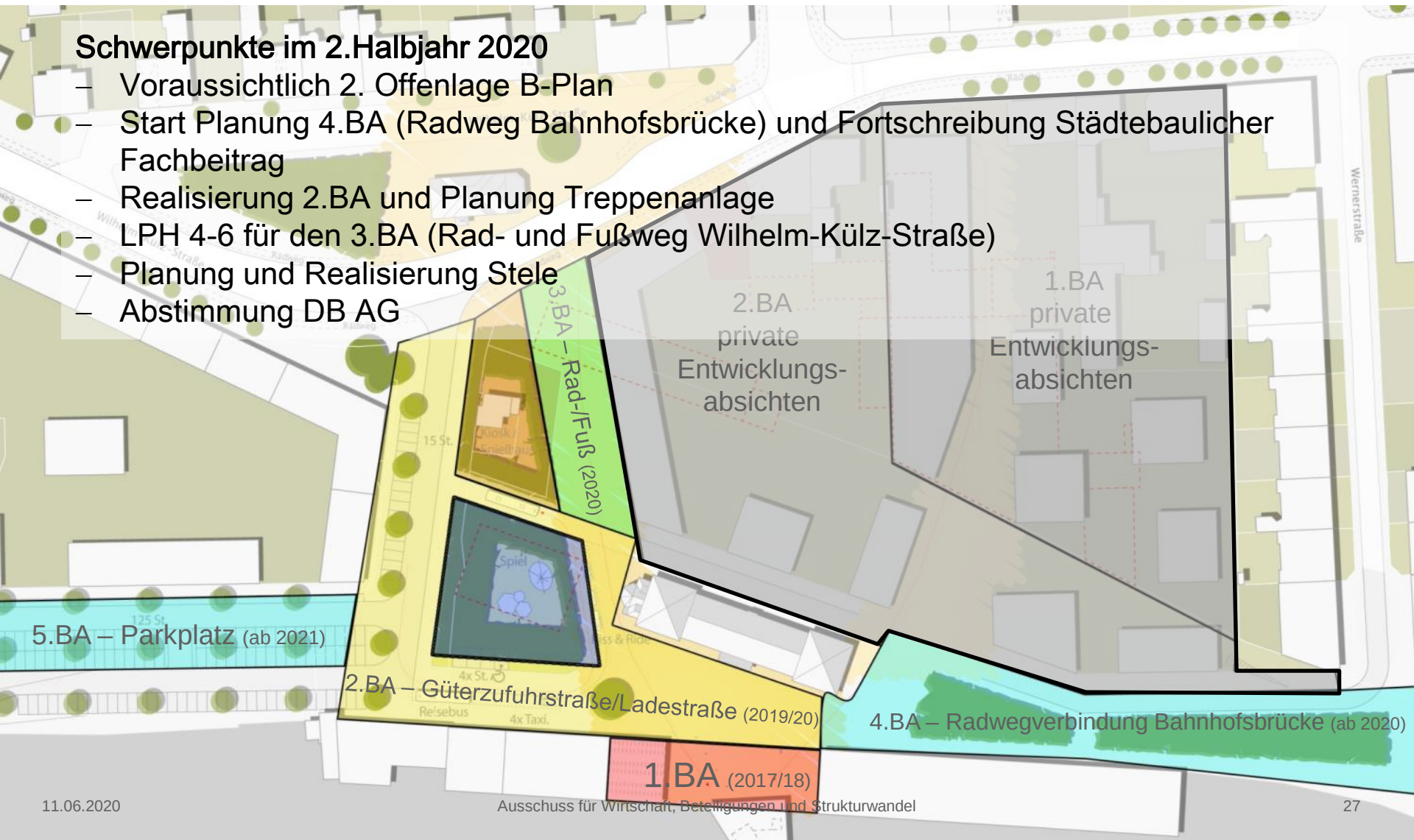
Vorbereitung Eröffnungsfeier



Schwerpunktmaßnahme Verkehrsknoten Hauptbahnhof | Nördliches Bahnhofsumfeld

Schwerpunkte im 2. Halbjahr 2020

- Voraussichtlich 2. Offenlage B-Plan
- Start Planung 4.BA (Radweg Bahnhofsbrücke) und Fortschreibung Städtebaulicher Fachbeitrag
- Realisierung 2.BA und Planung Treppenanlage
- LPH 4-6 für den 3.BA (Rad- und Fußweg Wilhelm-Külz-Straße)
- Planung und Realisierung Stele
- Abstimmung DB AG



Impulsgeber Cottbuser Ostsee

Vgl. geplanter Sonderausschuss 09/ 2020 sowie regelmäßige
Berichterstattungen durch das Ostseemanagement im Bau- und
Verkehrsausschuss





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stadtentwicklung in Cottbus

Schwerpunktmaßnahme Cottbuser Ostsee



Kernelemente / Kernprojekte:

- Hafenquartier – neues urbanes Zentrum
- Seeachse mit Seevorstadt
- „Wasser in die Stadt“ – Kanallandschaft, Verbindung Ostsee / Spree, Attraktivitätssteigerung
- Energiecampus – Forschungseinrichtung Energie
- Bildungscampus – Fachkräftesicherung
- Grünes Wohnen – **Umsetzung CO₂ Neutralität in der Fläche, weicher Standortfaktor**
- Mobilitätsknoten – neue Formen des ÖPNV
- Reallabor Lausitz: Entwicklung eines autonomen ÖPNV, Wasserstoffbus, Mobilitätsstation





Stufe 1: bis ca. 2025

- B-Planung
- Grunderwerb
- Vorbereitung Öffentliche Erschließung (Planung und TR)
- WRPFV Kanallandschaft

→ Impulse durch Reallabor Lausitz

Stufe 2: bis ca. 2030

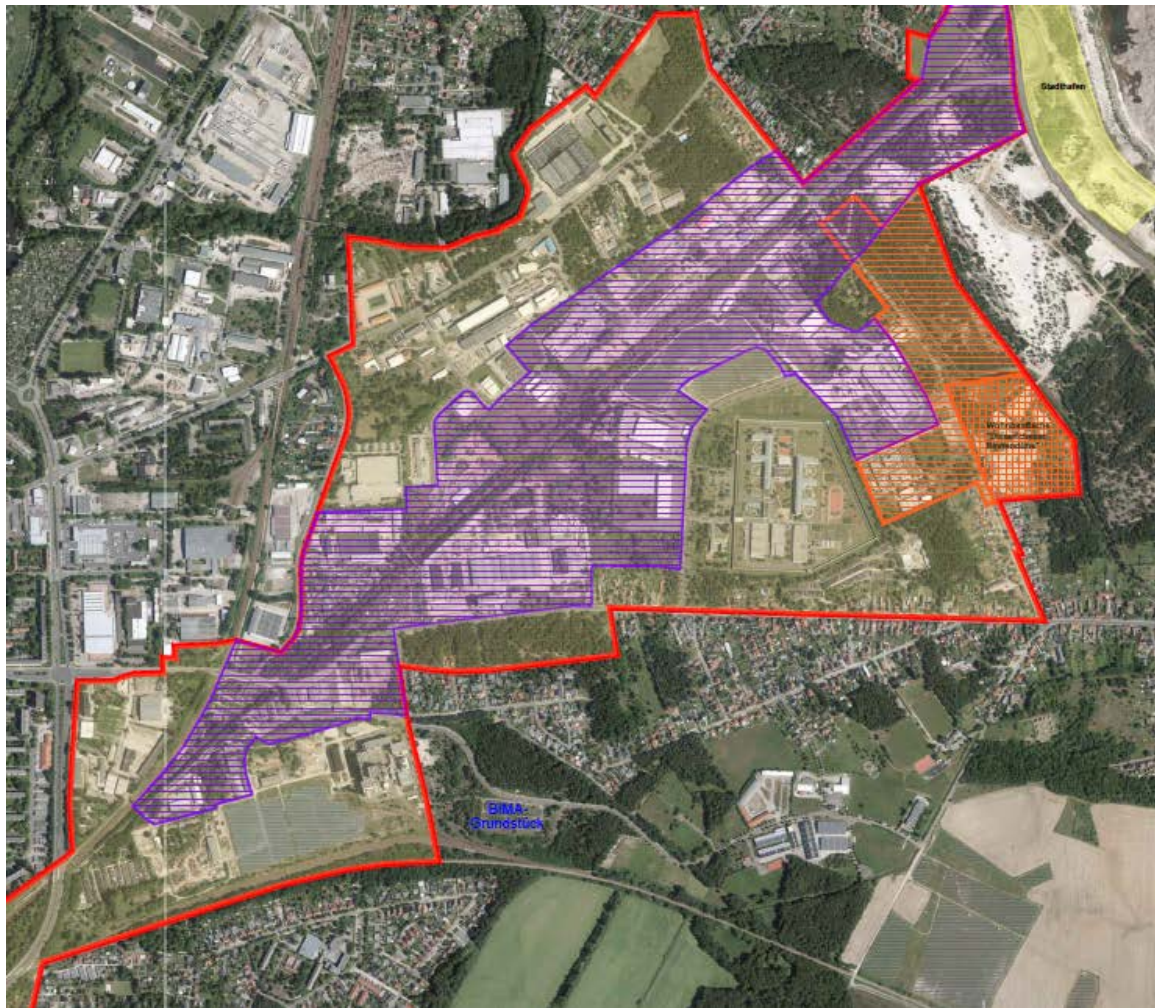
- Bau Kanallandschaft
- Energiecampus
- Behörden/Bildungszentrum
- Bau Stadthafen
- Mobilitätsknoten
- BuGa Bewerbung?

Stufe 3: > 2030

- Weiterführung Entwicklung
- BuGa 2033 o. 2035?

Derzeit Fertigstellung Excerpt Entwicklungsstrategie, Abgleich Studie Kanallandschaft (Entwurf), Freiraumplanung Seeachse sowie Machbarkeitsstudie BuGa 2033

Entwicklungsstrategie Cottbuser Ostsee, hier Seevorstadt



-  äußerer Untersuchungsraum
-  Vertiefungsbereich
-  Entwicklungsbereich Wohnungsbau
-  B-Plan-Aufstellung in Vorbereitung
-  Entwicklungsbereich Stadthafen
-  Seegrenze

Radweg/Kunst Seeachse

bis 2021

Freistellung Bahngrundstück

bis 2021

B-Plan Satzungsbeschluss

in 2024

Umsetzung Seeachse bis

2025/26

Seeachse

Übersicht Untersuchungsbereiche

Städtebauliche Entwicklung des Hafenquartiers zu einem urbanen Stadtteil



Koordinierung und Betreuung folgender Teilprojekte 2020ff

- Weiterentwicklung des städtebaulichen Entwurfes aus dem Wettbewerb
- Erarbeitung eines stadt- und verkehrstechnischen Konzeptes
- Entwicklung eines Gestaltungshandbuches
- Aufstellung des Bebauungsplanes

Zielstellung

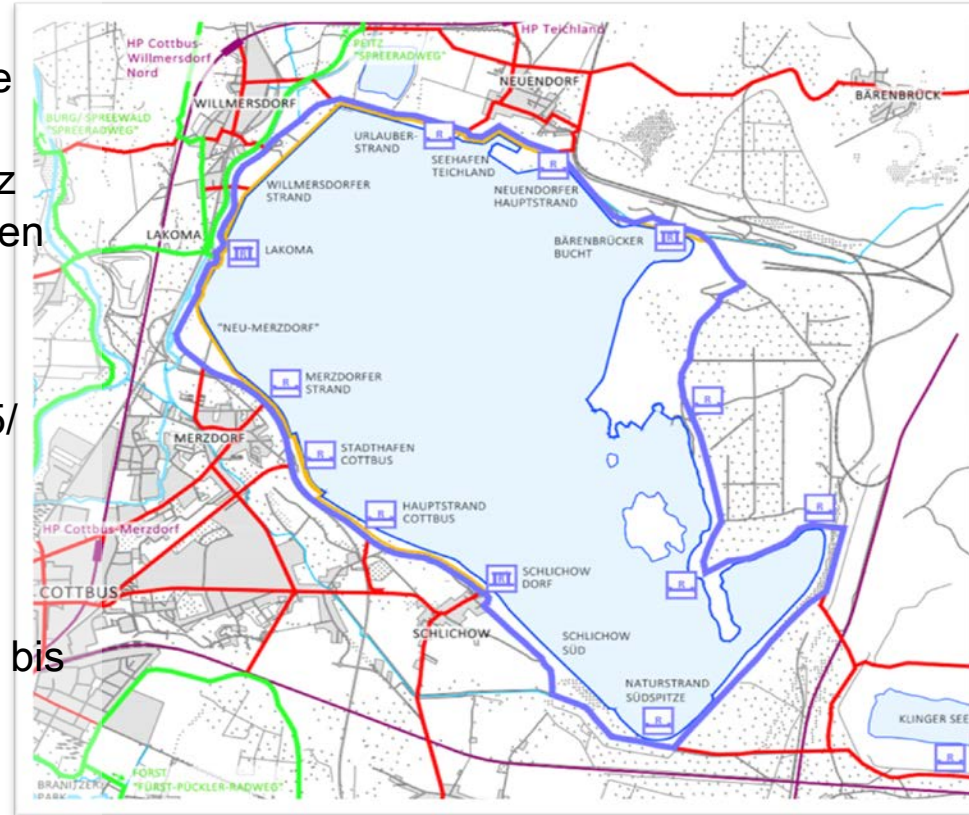
- Verbindung der einzelnen Schlüsselprojekte um den See
- Einbindung in das regionale Radwandernetz
- Impulsgeber für wirtschaftliche Entwicklungen am Ostsee

Umsetzungsprozess 2019 bis 2026

- Fördermittelantrag 08/ 2019, aktualisiert 05/ 2020 i.H.v. 13,5 Mio.€, FM-Quote 90% (Sofortprogramm über BAG)
- Planungsphase bis LPh 6 bis 04/2022
- Baumaßnahme in Abschnitten von 11/2022 bis 10/2026

Abstimmungsprozess 2.HJ. 2020

- Planungsvereinbarung mit LEAG, LMBV, Amt Peitz
- Bürgerbeteiligung entlang der tangierten Ortsteile
- Im Rahmen des FBV wird eine Vereinbarung mit LEAG zu den Wegegrundstücken abgeschlossen.

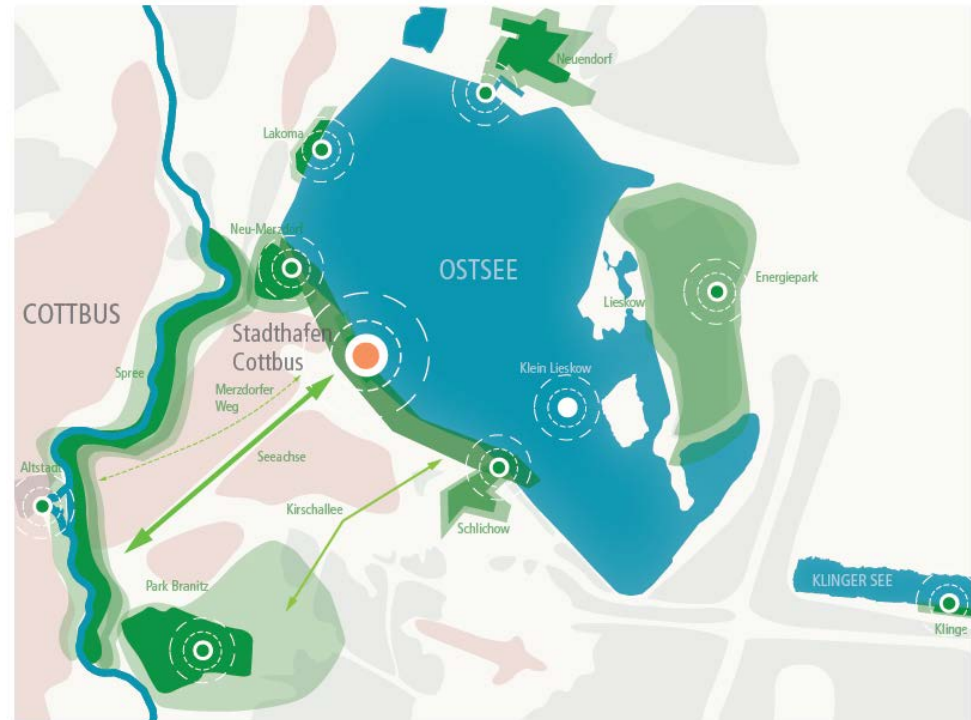


Zeitablauf

- 29.06.20 kick off
- Fertigstellung der Studie bis Ende 2021/
Anfang 2022
- Arbeitsplan mit Beteiligung wird
coronabedingt angepasst
- Phase 1: Initialphase
- Phase 2: Szenarische Phase
- Phase 3: Fixierungsphase
- Phase 4: Ausarbeitungsphase

Arbeitsschritte für das 2. HJ 2020

- Festlegung der Grundausrichtung
- Launch des Online-Forums
- Erarbeitung des Leitbildes



Strukturwandel Lausitz



???

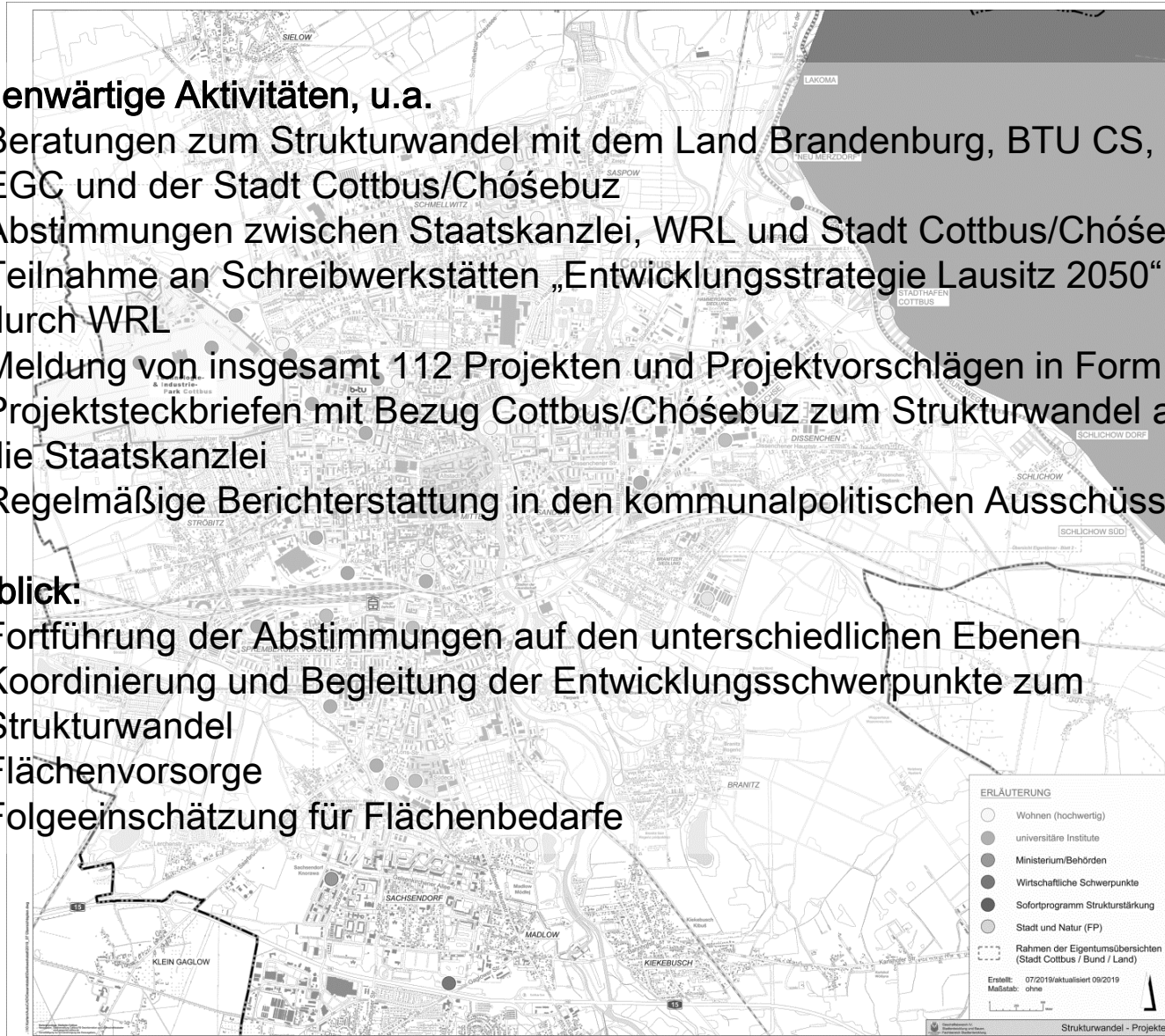


Gegenwärtige Aktivitäten, u.a.

- Beratungen zum Strukturwandel mit dem Land Brandenburg, BTU CS, der EGC und der Stadt Cottbus/Chósebuž
- Abstimmungen zwischen Staatskanzlei, WRL und Stadt Cottbus/Chósebuž
- Teilnahme an Schreibwerkstätten „Entwicklungsstrategie Lausitz 2050“ durch WRL
- Meldung von insgesamt 112 Projekten und Projektvorschlägen in Form von Projektsteckbriefen mit Bezug Cottbus/Chósebuž zum Strukturwandel an die Staatskanzlei
- Regelmäßige Berichterstattung in den kommunalpolitischen Ausschüssen

Ausblick:

- Fortführung der Abstimmungen auf den unterschiedlichen Ebenen
- Koordinierung und Begleitung der Entwicklungsschwerpunkte zum Strukturwandel
- Flächenvorsorge
- Folgeinschätzung für Flächenbedarfe



Bedarfe der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen, Entwicklungsschwerpunkt Zentralcampus

Vorbereitung und Durchführung der verbindlichen Bauleitplanung zur Sicherstellung der Entwicklung – unter Beachtung aller betroffenen Belange wie Städtebau, Natur, Infrastruktur, Nutzungsstrukturen etc.



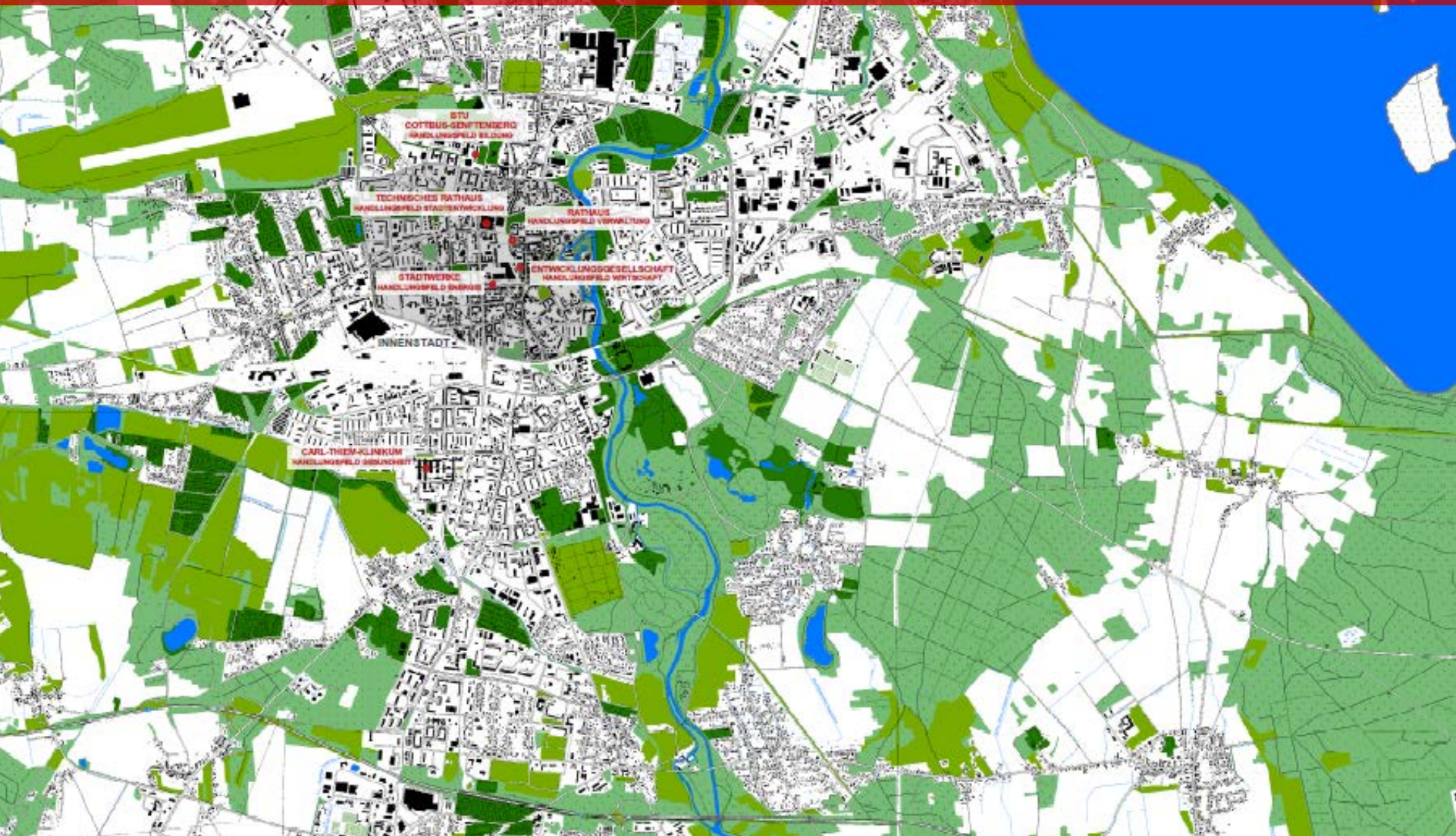
Abstimmungen zw.
dem Land
Brandenburg, der Stadt
Cottbus und BTU CS
zur Ansiedlung
außeruniversitärer
Forschungseinrich-
tungen

Mitwirkung und
Unterstützung bei der
Erstellung der
Rahmenplanung BTU
CS

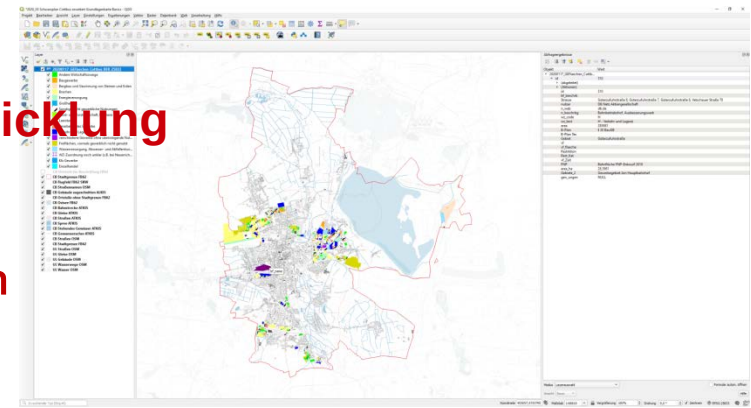
Beratung bei privaten
Bauvorhaben zu
planungsrechtlichen und
städtebaulichen
Rahmenbedingungen
von Standortentwick-
lungen wie Campus
Wohnen, RCGC, etc.

Beratung bei Bauvorhaben öffentlicher Einrichtungen wie die Polizeidirektion Süd und die BTU CS zu planungsrechtlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen

Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit



Digitale Agenda Cottbus, Handlungsfeld Digitale Stadtentwicklung in Kooperation mit FB Geoinformation und Liegenschaftskataster, CIO und KRZ



Koordinierung und Betreuung von vier Teilprojekten im **Handlungsfeld Stadtentwicklung** mit einem Fördervolumen von 4 Mio.€ aus Smart Cities (Förderprogramm des Bundes mit 10% EM)

- Geodateninfrastruktur mit 3D-Stadtmodell
- Immobilienportal für Baulandpotenziale
- Planungsportal Bebauungsplanung in Zusammenarbeit mit Land Brandenburg
- Sensorbasierte Verkehrszählung und -analyse

Ostseefest/ Ostseesportspiele



Nacht der kreativen Köpfe

Dorfwettbewerb



Modellstadterkundung



Stadteilfest im Bürgergarten Neu-Schmellwitz



Stadtentdecker



Cottbus♥!

Fachbereich Stadtentwicklung, Doreen Mohaupt
0355 612 4110
stadtentwicklung@cottbus.de



Zukunft Cottbuser Ostsee